

A. Gliederung

B. Abkürzungen	x
C. Abbildungen und Tabellen	xi
1. Abbildungen	xi
2. Tabellen	xii
1. Einleitung	13
1.1 Theoretische Basis	16
1.2 Die Auswahl der Akteure: BDI und BUND	17
1.3 Der zeitliche Bezugsrahmen	19
1.4 Die Forschungsfrage	20
1.5 Die Datengrundlage	21
2. Klima und Klimaschutzpolitik: Ein allgemeiner Überblick	23
2.1 Das Klima	25
2.1.1 Der natürliche Treibhauseffekt	26
2.1.2 Der anthropogen verursachte Treibhauseffekt und die Treibhausgase	27
2.2 Klimaforschung und wissenschaftliche Nachweisbarkeit des Klimaproblems	30
2.3 Die internationalen Klimakonferenzen in Rio, Berlin und Genf	32
2.3.1 Die Klimarahmenkonvention (Rio 1992)	33
2.3.2 Der Berliner Klimagipfel (1995) und die Verhandlungen in Genf (1996)	37
2.3.2.1 <i>Das Berliner Mandat</i>	37
2.3.2.2 <i>Die Genfer Ministererklärung</i>	40
2.4 Fazit: Die internationale CO ₂ -Reduktionspolitik zum Klimaschutz	42

3. Begriffliche Vorklärungen: Interesse, Verbandsfunktionen und Interessendurchsetzung	45
3.1 Der Interessenbegriff	47
3.2 Die Funktionen von Verbänden zur Durchsetzung ihrer Interessen: Ein allgemeiner Überblick	48
3.3 Verbände und die Interessendurchsetzung	49
4. Theoretischer Hintergrund	53
4.1 Darstellung von Olsons "Logik des kollektiven Handelns" (1968)	53
4.2 Kriterienauswahl auf der Grundlage von Olsons Ansatz	56
4.3 Die Art des Interesses: allgemein und speziell	57
4.4 Verbände unter externen Restriktionen	58
4.4.1 Der politische Handlungsrahmen von Verbänden	60
4.4.2 Das Drohpotential von Verbänden	65
4.4.3 Die parteipolitische Affinität	67
4.4.3.1 <i>Verbandsmitgliedschaften von politischen Repräsentanten</i>	70
4.4.3.2 <i>Vertretung von Abgeordneten in verbandsnahen Unternehmen und Einrichtungen</i>	71
4.4.3.3 <i>Die Berufsstruktur politischer Repräsentanten</i>	72
4.4.3.4 <i>Fazit: Die parteipolitische Affinität</i>	75
4.5 Das Erscheinen bestimmter Verbandsforderungen auf der politischen Agenda	75
4.6 Fazit und Zusammenfassung der Hypothesen	76
5. Die Art der Interessen von BDI und BUND	79
5.1 Der klimaschutzpolitische Interessenkonflikt zwischen Ökonomie und Ökologie	79
5.2 Die Handlungsfelder von ökonomischen und ökologischen Verbänden	81
5.2.1 Die Vorstellungen des BUND über Umweltschutz und Wirtschaftsordnung	84

5.2.2 Die Vorstellungen des BDI zur sozialen Marktwirtschaft und zum Umweltschutz	87
5.3 Die klimapolitischen Forderungen von BUND und BDI in Berlin	89
5.3.1 Die Forderungen des BUND in Berlin	90
5.3.2 Fazit: Forderungen des BUND	94
5.3.3 Die Erklärung der Deutschen Wirtschaft zur Klimavorsorge	95
5.3.4 Fazit: Forderungen des BDI	100
5.4 Fazit: Die Art des Interesses von BUND und BDI	100
6. Die Tätigkeit von BUND und BDI in Berlin im Rahmen ihrer verfassungsrechtlichen Möglichkeiten	103
6.1 Institutionelle Bedingungen für die Tätigkeit von Verbänden in der BRD	103
6.1.1 Die Stellung der Verbände im Grundgesetz	104
6.1.2 Die Geschäftsordnungen der Exekutive und der Legislative: Handlungsmöglichkeiten von Verbänden	105
6.1.3 Fazit: Der institutionelle Rahmen für die Tätigkeit von Verbänden	107
6.2 Die Interessenvermittlung von BUND und BDI auf dem Berliner Klimagipfel	108
6.2.1 Die Adressaten des BUND	108
6.2.2 Die Adressaten des BDI	110
6.2.3 Fazit: BUND und BDI auf dem Berliner Klimagipfel	112
7. Die Einstellungen der Bevölkerung und die Bedeutung für die Drohpotentiale von BUND und BDI	115
7.1 Einstellungen der Bevölkerung nach Parteidentifikation zu Wirtschaft und Umweltschutz	115
7.1.1 Einstellungen der Bevölkerung nach Parteidentifikation zum Umweltschutz	116
7.1.2 Einstellungen der Bevölkerung nach Parteidentifikation zur Verbesserung der wirtschaftlichen Lage	119
7.1.3 Einstellungen der Bevölkerung nach Parteidentifikation zu Investitionsförderungen	122
7.1.4 Fazit	125

7.2 Der Trend ökonomisch und ökologisch bestimmter Einstellungen: 1990 - 1993	126
7.2.1 Die Entwicklung in den Einstellungen zu Umweltschutz und ökonomischen Fragen in Ostdeutschland zwischen 1990 und 1993	127
7.2.2 Die Entwicklung in den Einstellungen zu Umweltschutz und ökonomischen Fragen in Westdeutschland zwischen 1990 und 1993	128
7.2.3 Die Entwicklung in den Einstellungen zu Umweltschutz und ökonomischen Fragen in Deutschland zwischen 1990 und 1993	129
7.2.4 Fazit	130
7.3 Fazit: Das Drohpotential von BDI und BUND	130
8. Die parteipolitische Affinität von BUND und BDI	133
8.1 Abgeordnete als Mitglieder in BUND und BDI	133
8.2 Die Vertretung von Abgeordneten in ökonomisch und ökologisch orientierten Unternehmen und Einrichtungen	134
8.3 Die Berufsstruktur von Abgeordneten	137
8.3.1 Die Berufsstruktur der Regierungsabgeordneten	138
8.3.2 Die Berufsstruktur der Oppositionsabgeordneten	140
8.3.3 Ein Vergleich zwischen der Berufsstruktur von Regierungs- und Oppositionsabgeordneten	141
8.4 Fazit: Die hohe parteipolitische Affinität des BDI	143

9. Die Durchsetzung klimaschutzpolitischer Interessen von BDI und BUND in der BRD

9.1 Ein kurzer Überblick über die klimaschutzpolitische Position der Bundesregierung	145
9.1.1 Das nationale CO ₂ -Reduktionsziel	146
9.1.2 Das CO ₂ -Minderungsprogramm der Bundesregierung	146
9.2 Der Erfolg von BDI und BUND	147
9.2.1 Der Konsens zwischen BDI, BUND und Bundesregierung über die Notwendigkeit von Klimaschutz	148
9.2.2 Die Reaktion der Bundesregierung auf die Selbstverpflichtungs- erklärung des BDI	148
	150

9.2.3 Übereinstimmungen in der klimaschutzpolitischen Position des BUND und der Bundesregierung	153
9.2.4 Fazit: Die Positionen von BUND und BDI auf der politischen Agenda	157
10. Schlußbetrachtung	159
10.1 Zusammenfassung der Ergebnisse	159
10.2 Ausblick und weiterführende Fragestellungen	163
D. Literatur	165